

Kehrseite der Medaille

Zum Leserbrief „Gemeinsame Lösung finden“ vom 22. April:

Toll, wie der Vorstand des FC Viktoria Enzberg die Spenden der Firma NSN schildert. Wenn man jahrzehntelang Spenden erhält, muss man dies offensichtlich tun, damit die Quelle nicht versiegt.

Die Kehrseite der Medaille ist jedoch die Sicht der betroffenen Bürger, die in der Umgebung des Steinbruchs Lärm, Schmutz, Sprengerschütterungen, Lkw-Verkehr und Naherholungsgebietszerstörung erleben, inklusive Risse in ihren Häusern. Hierfür hat NSN noch keinerlei finanzielle Hilfe geleistet.

Auch die Bürgerinitiative (BI) „Steinbrucherweiterung Enzberg? Nein Danke!“ führt ihre Aktionen gegen eine erneute Steinbrucherweiterung ohne jegliche finanzielle Unterstützung für die über 1000 Steinbruchgegner durch. Man tut dies ehrenamtlich im Sinne der betroffenen Bürgerschaft, die jahrzehntelang schon unter den negativen Begleiterscheinungen des Steinbruchbetriebes leidet. Von diesen Negativpunkten ist der Leserbrief-Schreiber, der weitab von Lkw-Verkehr und Sprengerschütterungen wohnt, verschont und kann also nicht authentisch korrekt berichten.

Spenden sind die eine Seite, konkrete Steinbruchbelästigungen die andere. Akzeptieren sollte man, dass nach über 80 Jahren Steinbruchbetrieb nun Schluss sein muss, zumal bei der letzten Erweiterung die NSN zugesagt hat, dies sei das „letzte Mal“ gewesen.

Genau um den Einhalt dieser Zusage kämpft die Bürgerinitiative für die vielen betroffenen Bürger und wendet sich gegen eine erneute Steinbrucherweiterung. Im Übrigen tut dies die BI offen und sachlich und ist bemüht, Lösungen mit den Betroffenen zu finden, mit dem Ziel, dass den Bürgern weitere jahrzehntelange Negativbelastungen durch den Steinbruchbetrieb erspart bleiben.

Wichtig ist deshalb, dass die betroffenen Enzberger Bürger in der nächsten Gemeinderatssitzung am 28. April, in der ein weiteres städtisches Grundstück als Sperrgebiet beschlossen werden soll, vor Ort sind.

Heinz Mühleisen, Mühlacker

Leserbriefe an das Mühlacker Tagblatt

Redaktion Mühlacker Tagblatt,
Kißlingweg 35, 75417 Mühlacker.
E-Mail: redaktion@muehlacker-tagblatt.de